

Halbjahresbericht der Stadtwerke Gummersbach 2025**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
02.09.2025	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Halbjahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 zur Kenntnis.

Begründung:

In der Anlage wird der Halbjahresbericht zum Wirtschaftsjahr 2025 vorgelegt.

1. Abwasser

Die Umsatzerlöse des Abwasserwerkes liegen im II. Quartal aufgrund erhöhten Wasserverbrauches 26 TEUR über dem Planansatz. Die Abweichungen bei der Auflösung der Ertragszuschüsse und des sonstigen Betriebsertrages sind marginal. Im Bereich des Materialaufwandes (Verbandsumlage des Aggerverbandes) hat der AV die Hebesätze geringfügig gegenüber seinem Entwurf erhöht. Ferner entstehen unterjährige Abweichungen durch jahresübergreifende Abschlagszahlungen, die sich im Laufe des Jahres wieder regulieren.

Bei den bezogenen Leistungen resultiert die Veränderung zum Plan hauptsächlich aus bis dato geringer angefallenen Aufwendungen für Grundstücksanschlüsse (s. Umsatzerlöse mit zeitl. Versatz).

Die Personalkosten befinden sich derzeit wegen einer unbesetzten Stelle, beanspruchter Elternzeit und Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben um ca. 99 TEUR unter dem Plan. Die Abschreibungen befinden sich annähernd auf Planniveau. Die sonstigen Betriebsaufwendungen liegen rund 85 TEUR unter dem Planwert. Dies resultiert hauptsächlich aus Kosteneinsparungen im Bereich der Pflege der Außenanlagen, noch durchzuführender Arbeiten im Rahmen der Kanalunterhaltung sowie einer Vielzahl von kleineren Kostenpositionen.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, wird anteilig für das II. Quartal ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des II. Quartals eine Einstellung in die Rücklage von 13 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 157 TEUR geplant.

2. Gewerblicher Bereich**1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 59 TEUR unter Planniveau. Die geringeren Abschlagszahlungen resultieren aus der Jahresverbrauchsabrechnung 2024. Der Wasserverbrauch liegt aktuell über Planniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung 2025 erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen 42 TEUR über Plan durch höhere Wasserbezugskosten. Die bezogenen Leistungen liegen wegen geringerer Kosten für sonstige Sach- und Dienstleistungen 2 TEUR unter Plan.

Die Personalaufwendungen liegen 10 TEUR unter Plan. Grund ist eine nicht besetzte Stelle im kaufm. Bereich. Leichte Abweichungen durch Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich sind gegeben. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2025 annähernd auf Planniveau. Erst zum Jahresabschluss werden die getätigten Investitionen in 2025 berücksichtigt und die Abschreibungen gebucht, sodass die komplette unterjährige Eigenleistung berücksichtigt werden kann.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen befinden sich 55 TEUR unter Planniveau durch geringere Unterhaltungskosten für das Rohrnetz. Die Zinsaufwendungen liegen über dem Plan. Dies resultiert aus aperiodisch anfallenden Zinsaufwendungen. Dies gleicht sich im Jahresverlauf aus. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

2. Wärme

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 25 TEUR über dem Planansatz. Grund hierfür sind die höheren Wärme- und Kälteabschläge. Durch die gestiegenen Wärme- und Kältebezugskosten erfolgte eine entsprechende Anpassung der Abschläge.

Der sonst. Betriebsertrag liegt 27 TEUR über dem Plan durch die Erstattung des Kommunalrabattes Gas/Strom für die Vorjahre 2019-2022. Die Abrechnung erfolgt zeitversetzt bzw. rückwirkend und ist deshalb nicht geplant.

Die bezogenen Leistungen liegen 12 TEUR über dem Plan durch leicht höhere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen. Die Personalkosten liegen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2025 annähernd auf Planniveau (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt analog zu den Umsatzerlösen über Planansatz. Der Ausgleich im Bereich Umsatzerlöse und Energiebezugskosten erfolgt bei der Jahresverbrauchsabrechnung 2025. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf Planniveau.

Die Zinsen liegen über Plan (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

3. Bäder

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund einer weiterhin positiven Entwicklung der Besucherzahlen rund 69 TEUR über Planniveau.

Die Aufwendungen für Waren liegen auf Planniveau. Die bezogenen Leistungen liegen 4 TEUR unter dem Plan durch geringere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen. Die Personalkosten liegen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der noch ausstehenden Investitionen 2025 auf Planniveau (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 61 TEUR über Plan aufgrund höherer Stromkosten. Durch das defekte BHKW konnte kein Strom erzeugt und ins Bad Gumbala zwecks Eigenverbrauch eingespeist werden. Die Zinsen liegen leicht über Plan (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Nach aktuellem Stand entwickeln sich die Besucherzahlen in der Jahresbetrachtung positiv im Bereich Bäder. Wir gehen davon aus, dass das Planergebnis voraussichtlich erzielt werden kann.

4. Parken

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 21 TEUR über Planansatz bedingt durch

eine höhere Auslastung der Kurzzeitparker im PH Forum.

Der sonst. Betriebsertrag liegt leicht über dem Plan durch eine Schadensersatzzahlung aufgrund Sachbeschädigung im Bereich Parken.

Die Abweichung bei den Aufwendungen für Waren resultiert aus fehlenden Kosten für sonstigen Materialverbrauch (Bezug von Spezialstreusalz für das PH Forum noch nicht notwendig). Die bezogenen Leistungen liegen 17 TEUR unter Plan bedingt durch geringere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen.

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen annähernd auf Planniveau (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 12 TEUR über Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind höhere Stromkosten für das PH Forum. Durch die defekte Lichtsteuerung ist die Verbrauchsmenge gestiegen.

Die Zinsen liegen leicht über Plan (siehe Erläuterung Teilbetrieb Wasser).

Nach aktuellem Stand führt die Entwicklung im Bereich Kurzzeitparker zur einer positiven Jahresbetrachtung. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

Anlage/n:

Halbjahresbericht 2025 Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser

Halbjahresbericht 2025 Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich